

ZERTIFIKAT

Zum Ende der Zertifizierung sollen alle Teilnehmenden in der Lage sein, eine kardiale CT sowie MRT zu planen und risiko- und fehlerfrei durchzuführen. Auch sollen die Zertifizierten in der Lage sein, bestehende Untersuchungsprotokolle zu optimieren und das Erlernte weiterzugeben. Um dies zu gewährleisten, wird eine schriftliche Prüfung zum Ende der Zertifizierung durchgeführt.

Gültigkeit des Zertifikates

Das Zertifikat ist ab Ausstellungsdatum 5 Jahre gültig. Des Weiteren muss die Zertifizierung von einer nach DRG in der kardiovaskulären Bildgebung zertifizierten Radiolog:in vor Ort begleitet werden, um die hohe Qualität zu gewährleisten.

Erhalt des Zertifikates

Innerhalb von fünf Jahren müssen gezielte Fortbildungen im Bereich der kardiovaskulären Bildgebung nachgewiesen werden (30 CME-Punkte). Dies kann über die Teilnahme an speziellen Kursen und Vorträgen zu kardialen Themen auf Kongressen, als auch über Fachliteratur z.B. Radiopraxis und über Fortbildungen der DGMTR-/DRG-Online-Akademie oder die Lernplattform conrad der DRG erfolgen. 15 CME-Punkte können durch den Nachweis praktischer Erfahrungen in der kardiovaskulären Bildgebung erlangt werden. Der Nachweis erfolgt durch eine eine:n von der AG Herz und Gefäße Q2-zertifizierte:n Radiolog:in, der Praxisleitung oder der MTR-Leitung.

Die Rezertifizierung muss fünf Jahren nach Erhalt des Zertifikats bei der DRG beantragt werden.

Alle Infos: www.dgmtr.de

HINWEISE ZUR ZERTIFIZIERUNG FÜR VERANSTALTER:INNEN

- Kursprogramme der Module I – III gemäß Curriculum erstellen;
- Darstellung des geeigneten Veranstaltungsortes (Technik/Geräte/Raumgröße);
- Programm zur Zertifizierung bei der DGMTR-Geschäftsstelle einreichen;
- Evaluation der Kurse durch die Akademie verpflichtend;
- Ermäßigung der Teilnahmegebühr für DGMTR-Mitglieder.



Deutsche Gesellschaft
für Medizinische Technolog:innen für
Radiologie

Dr. Erik Gührs
Ernst-Reuter-Platz 10
10587 Berlin
Tel.: +49 (0)30 916 070 0
E-Mail: dgmtr@drg.de



Fachkraft für Kardiovaskuläre Bildgebung



Deutsche Gesellschaft für
Medizinische Technolog:innen für Radiologie

ZIEL DER ZUSATZQUALIFIKATION

Die kardiale bzw. kardiovaskuläre Diagnostik ist in vielen Fachdisziplinen vertreten. Im Gegensatz zu radiologischen Verfahren sind viele Techniken jedoch hinsichtlich ihrer diagnostischen Aussagekraft limitiert und invasiv. Die radiologische Bildgebung bietet hervorragende Möglichkeiten, das Herz-Kreislauf-System nicht-invasiv detailliert zu untersuchen.

Insbesondere im Bereich der kardiovaskulären Diagnostik ist die Durchführung von adäquaten und aussagekräftigen Untersuchungen aufgrund der rasanten technischen Entwicklung von Geräten und Untersuchungsprotokollen mit hohen Anforderungen an die Untersuchenden verbunden. Dazu gehören sowohl das technische Verständnis im Umgang mit dem MRT-/CT-System und Hochdruckinjektoren als auch das medizinische Hintergrundwissen, welches mit der kardialen bzw. kardiovaskulären Bildgebung einhergeht.

Das Ziel dieser Zertifizierung liegt darin, das technische und medizinische Wissen zu vermitteln, welches für die radiologische Schnittbildgebung benötigt wird, um hochqualitative und risikoarme Untersuchungen fehlerfrei durchzuführen.

Im Rahmen dieser Zertifizierung sollen MTR die erforderlichen theoretischen und praktischen Grundlagen vermittelt bekommen und bereits bestehende Kenntnisse intensiviert werden. Aufgrund dessen werden grundsätzlich folgende Qualifizierungen vorausgesetzt, welche unter der Supervision einer/s in der kardialen Bildgebung spezialisierten Radiolog:in erlernt werden müssen.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME AM ZERTIFIZIERUNGSPROGRAMM

- Staatsexamen als MTRA/MTR
- 1 Jahr Berufserfahrung und Kenntnisse in der radiologischen Bildgebung
- Strahlenschutz- und MRT-Sicherheitsunterweisung
- Innerhalb eines Jahres: min. 100 kardiale Schnittbilduntersuchungen, davon jeweils min. 20 CT und MRT-Untersuchungen
- Kenntnisse über Anatomie und Physiologie, v. a. im thorakalen Bereich
- Kenntnisse über Reanimations- und Notfallmaßnahmen

Die Zertifizierung findet in Zusammenarbeit mit der AG Herz der Deutschen Röntgengesellschaft statt.

DAUER DER ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung zur Fachkraft für kardiovaskuläre Bildgebung umfasst 30 Lern- bzw. Unterrichtseinheiten in drei Modulen (pro Modul 10 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten).

Die Lernmodule können innerhalb von zwei Jahren an einem beliebigen Standort absolviert werden. Über die einzelnen Module erhalten die Teilnehmenden eine datierte Teilnahmebescheinigung. Das Modul I sollte dabei als Basismodul zuerst absolviert werden.

1. Einleitung und Anforderungen;
2. Theoretische Grundlagen;
3. Praktische Ausführung;
4. Fazit & Diskussion.

KURSIHALTE

Modul I (10 Einheiten)

theoretische Grundlagen der kardiovaskulären Untersuchungen

Modul II (10 Einheiten)

kardiovaskuläre Untersuchungen in der CT

Modul III (10 Einheiten)

kardiovaskuläre Grundlagen in der MRT

Die ausführlichen Inhalte werden in den jeweiligen Kursprogrammen dargestellt.

Das Curriculum kann auf der DGMTR-Seite eingesehen werden (www.dgmtr.de > Zertifizierungen).